

**Zeitschrift:** Jahrbuch der Geographischen Gesellschaft Bern  
**Herausgeber:** Geographische Gesellschaft Bern  
**Band:** 66 (2018)

**Artikel:** Wandbild Pudding  
**Autor:** Wegmüller, Janine  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-960475>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# WANDBILD PUDDING

Janine Wegmüller

Den Pudding an die Wand nageln! – ein Sinnbild, welches ich mit Dir in Verbindung bringe. Nicht zuletzt deshalb, weil Du damit bereits im ersten Semester einen wichtigen Anstoss für zukünftige Forschungsproduktionen und Erkenntnisprozesse vieler Studierender gelegt hast. Mit dieser Metapher hast Du uns veranschaulicht, wie herausfordernd und beichernd das theoretische und methodische Erfahrbar machen und Reflektieren von sozialräumlichen Phänomenen sein kann.

Konkrete Anwendung findet der Pudding jeweils in den Kolloquien der Kulturgeographie, in dem Du Bachelor-, Master- und PhD-Studierende in allen komplizierten Phasen ihrer Abschlussarbeiten begleitest. Mit grosser Freude und viel Interesse hast Du dich auf eine Vielfalt an Forschungsthemen, Methoden und theoretischen Herangehensweisen eingelassen. Deine Offenheit hat meinen Umgang mit kulturgeographischen Themen sehr bereichert, indem ich lernte, nicht nur viel über den Gegenstand, sondern vor allem auch sehr viel über mich selbst als Wissen-Schaffende zu erfahren. Letztlich ging es nicht darum, den Pudding an die Wand zu nageln, sondern zu fragen, WIE wir Forschende den Pudding an die Wand nageln.

Was wir dabei auch erfahren und analysieren können, ist das bunte Gemälde, welches der Pudding in unserem Schaffen an der Wand hinterlassen hat. Darum vielen Dank Doris, dass

ich bei Dir gelernt habe, verschiedene Perspektiven einzunehmen, auszuprobieren und zu hinterfragen – und dabei (selbst-)kritisch-reflektierend vorwärtszukommen!

#### AUTORIN

**Janine Wegmüller** war von 2014 bis 2017 Hilfsassistentin in der Gruppe Kulturgeographie am Geographischen Institut in Bern. Sie schrieb ihre Masterarbeit zum Thema *Sprachliche Verortung und Subjektivierung im medialen Fluchtdiskurs der Schweiz*.